

Fahrzeuge

Der Sektor Verkehr verursacht 17 Prozent der gesamten CO₂-Emissionen in Deutschland. Etwa die Hälfte dieser transportbedingten CO₂-Emissionen wird verursacht durch Pkw, leichte Nutzfahrzeuge und Busse - in Berlin z.B. durch 1,2 Millionen zugelassene Fahrzeuge in den genannten Klassen sowie durch den für Ballungsräume typischen Verkehr in, aus und um die Stadt.

Effizienzverbesserungen an Fahrzeugen, wie sie in der Vergangenheit durch die Fahrzeugindustrie realisiert wurden, neutralisieren sich bisher durch ein höheres Verkehrsaufkommen und die zum Teil erhebliche Mehrausstattung und höhere Motorisierung von Fahrzeugen – umso wichtiger ist es, dass in der Neubeschaffung am Markt verfügbare „klima-freundliche“ Technologien Berücksichtigung finden.

Weiterhin kommt dem Verkehr als lokal bedeutsamstem Verursacher von Schadstoffemissionen wie z.B. dem Feinstaub eine zentrale Rolle in der Luftreinhaltung zu. Der Grenzwert für Feinstaub gemäß Europäischer Luftreinhalt-Richtlinie wurde in Kommunen auch in Deutschland in der Vergangenheit oft überschritten.

Die Bedeutung der Fahrzeugflotten wird augenfällig, wenn man berücksichtigt, dass über 30 Prozent der Neuzulassungen an Pkw in Deutschland Firmenfahrzeuge sind – ein Beschaffer trifft also nicht nur die „saubere“ Entscheidung für den Anwendungsfall des Fahrzeugs in seinem Unternehmen – seine Fahrzeugwahl hat auch Auswirkungen im Gebrauchtwagensektor.